

Auszug aus der Niederschrift zur Sitzung der Bezirksvertretung Hohenlimburg vom 26.08.2025

Öffentlicher Teil

TOP 9. Persönliche Anmerkungen des scheidenden Bezirksbürgermeisters

Mit persönlichen Worten richtet sich der Bezirksbürgermeister Herr Eisermann abschließend nochmal an alle Anwesenden. Er bittet Andreas Murr, ehemaliger Vorsitzender der Werbegemeinschaft Hohenlimburg, nach vorne. In Kürze wird Andreas Murr Hohenlimburg verlassen und in seine alte Heimat umziehen. Man sei nicht immer einer Meinung gewesen, hätte sich aber stets geschätzt und das Wohl für Hohenlimburg im Sinn gehabt. Er bedankt sich und überreicht ihm zur Anerkennung eine Urkunde mit dem Titel „Ich bin ein Hohenlimburger!“

Des Weiteren fasst er seine Amtszeit zusammen. Er habe alles gegeben, was unter langanhaltendem Applaus bestätigt wird. Mit jeweils einem Blumenstrauß bedankt er sich bei Karin Bekaan (Leitung der Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg u. Geschäftsführung der Bezirksvertretung Hohenlimburg) und Nicole Völkel (stellv. Leitung der Bezirksverwaltungsstelle Hohenlimburg u. stellv. Geschäftsführung Bezirksvertretung Hohenlimburg). Durch ihr unermüdliches Engagement habe er in seiner Amtszeit immer die vollste Unterstützung gehabt, die benötigt wurde.

Ganz besonders bedankt Herr Eisermann sich bei seiner Familie und insbesondere bei seiner Ehefrau mit einem weiteren Blumenstrauß. Er betont den wichtigen Rückhalt gerade in den letzten Wochen. Die Entscheidung, sich nicht nochmal als Bezirksbürgermeister aufstellen zu lassen, sei ihm schwer gefallen. Jedoch krankheitsbedingt sei es der richtige Entschluss.

Final wirbt er für die Jahreshauptversammlung des Fördervereins - 800 Jahre Hohenlimburg - am 08.09.2025. Zur weiteren Planung wird sich ein Organisationsteam gründen. Außerdem muss die Satzung bezüglich der Gemeinnützigkeit geändert werden.

Er erklärt, dass er für weitere Planungen in Bezug auf das Stadtfest 2026 nicht mehr zur Verfügung stehen wird. Denn nach dem veröffentlichten Interview mit Herr Elhaus über das Hohenlimburger Stadtfest 2025, sei für ihn keine weitere vertrauensvolle Zusammenarbeit mehr vorstellbar. Gerne werde er allerdings Gespräche zum Weihnachtsmarkt 2026 mit allen Interessierten führen. Er versichert, dass er nochmal alles versuchen wird, dass der Weltkugelbrunnen saniert wird. Herr I. habe bei dem letzten Vororttermin im vergangen Jahr zugesagt, dass er die Kosten zur Wiederherstellung übernimmt und ihn repariert.

Rückblickend sei er sehr betroffen gewesen, als man scheinbar kurzfristig unzufrieden mit seiner Amtsausführung gewesen sei. Er sei immer bemüht gewesen ein guter Mensch zu sein und somit auch ein guter Bezirksbürgermeister. In den 25 Jahren seiner BV-Zugehörigkeit habe er stets versucht den Herausforderungen auf diesem Level gerecht zu werden.

Während dieser Zeit habe er auch parteiübergreifend nicht nur Mitstreiter, sondern auch Freunde gefunden und nennt stellvertretend Peter Arnusch. Explizit bedankt er sich bei Mark Krippner, dass er ihm, vor allem in den letzten fünf Jahren, ein verlässlicher Freund gewesen sei.

Bezirksbürgermeister Jochen Eisermann bedankt sich abschließend nochmal bei allen und verabschiedet sich mit den Worten, dass es ihm eine Ehre war der Bezirksbürgermeister von Hohenlimburg gewesen zu sein. Alle Anwesenden applaudieren stehend zum Abschied.

